

DIALOG Nordquartier
Postfach 143
3000 Bern 22

Bau- Verkehrs- und Energie-
direktion des Kantons Bern
Generalsekretariat
Reiterstrasse 11
3011 Bern

Bern, 5. September 2007

Stellungnahme des DIALOG Nordquartier zur Behandlung der Einsprache und weiteres Vorgehen Wankdorfkreuzung

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrter Herr Seewer

Vielen Dank für die Zustellung der Aktennotiz und des Massnahmenkataloges der Sitzung vom 15. August 2007. Der DIALOG Nordquartier begrüsst das Verhandlungsangebot des Kantons. In den kommenden zwei Monaten, setzen wir uns dafür ein, eine aus Sicht des Umwelt- und Quartierschutzes optimale und genügend verbindliche Lösung zu finden. Diese muss folgende Aspekte berücksichtigen:

- Die bestehende Beeinträchtigung der Wohnqualität im Nordquartier muss durch Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Strassenraumgestaltungen, an welchen sich der Kanton mitbeteiligt, reduziert werden.
- Übersteigt die Verkehrsbelastung auf den innerstädtischen Achsen zur Wankdorfkreuzung das quartier- und umweltverträgliche Ausmass, muss eine Dosierung des Verkehrs auf ein tieferes Niveau erfolgen. Dies muss vertraglich zwischen Stadt und Kanton festgehalten werden
- Steigt in den Wohngebieten im Nordquartier die Lärm- und Luftschadstoffbelastung oder nimmt der Verkehr auf den Quartierstrassen zu, sind verkehrsreduzierende Massnahmen umzusetzen.
- Der DIALOG Nordquartier nimmt Einsitz in der in der Aktennotiz vom 15. August 2007 skizzierten Begleitgruppe.
- Ziel ist, die obigen Regelungsinhalte bis am 30. November 2007 schriftlich zwischen den zuständigen Parteien bzw. Behörden zu vereinbaren.

Die Vereinsversammlung vom 5. September hat beschlossen, bei schriftlicher Bestätigung dieses Vorgehens bis am 9. September 2007 durch die BVE, auf eine Beschwerde zu verzichten.

Freundliche Grüsse
DIALOG Nordquartier

Max Singer